



Antrag auf Reduzierung der Darlehensschuld für ein nachgewiesenes Ausbildungsverhältnis im Handwerk

Antragsnummer:	Zweckgebundener Zuschuss Bewilligungsbescheid vom	gemäß
----------------	--	-------

Antragsteller/in [§]	Name/Firma	
	Straße / Hausnummer des Firmensitzes	
	Postleitzahl	Ort
	Telefon	E-Mail
	Steuernummer (13-stelliges ELSTER-Format):*	
	Steuerliche Identifikationsnummer bei natürlichen Personen*	
	Wirtschaftsidentifikationsnummer (sofern vorhanden)	
	*Bei mehreren Antragstellern (z.B. GbR): Bitte geben Sie die Daten für alle Antragsteller einzeln an, insbesondere nennen Sie uns Steuernummer und steuerliche Identifikationsnummer für alle Antragsteller. Nutzen Sie dazu ggf. ein gesondertes Blatt als Anlage zu diesem Antrag.	
	Der Antragsteller handelt im Rahmen einer gewerblichen Tätigkeit	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
	Die Tätigkeit wird hauptberuflich ausgeübt	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
Die Tätigkeit wird nebenberuflich ausgeübt	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	
Hinweis: bei juristischen Personen wird eine hauptberufliche Tätigkeit unterstellt.		
Angabe zur durchgeführten Maßnahme [§]	Gemäß des am _____ erlassenen Bewilligungsbescheides über die Gewährung eines einmaligen und zweckgebundenen Zuschusses von _____ zum Hamburg-Kredit Gründung und Nachfolge beantrage/n ich/wir den bewilligten Zuschuss mit der Rückzahlungsforderung (Antragsnummer 511 _____ mit Zuschuss vom _____ erfolgte Refinanzierungszusage) zu verrechnen.	
	Es wurde ein Ausbildungsplatz im Handwerk geschaffen als	
	Name der/des Beschäftigten	

Erklärungen zum Antrag	1	Ich / Wir erkläre(n), dass es sich um ein bei der Handwerkskammer Hamburg registriertes Ausbildungsverhältnis handelt. [§]
	2	Ich / Wir erkläre(n), dass eine tarifliche bzw. bei fehlender Tarifbindung ortsübliche Vergütung vereinbart worden ist. [§]
	3	Ich / Wir erkläre(n), dass die Aufnahme der Beschäftigung nach Auszahlung des Kredites erfolgte, und das Ausbildungsverhältnis für mindestens sechs Monate besteht/bestand. [§]
	4	Ich / Wir erkläre(n), dass uns die bei Zusage der Fördermittel maßgebliche Förderrichtlinie/Produktinformation vorliegt und deren Inhalte und Bedingungen bekannt sind.
	5	Auf die als Anlage zum Bewilligungsbescheid beigefügte „Informationen zum Datenschutz“ der IFB Hamburg wird hingewiesen.
	6	<p>Subventionserhebliche Tatsachen: Ich erkläre/Wir erklären, dass ich/wir alle Angaben und Erklärungen nach bestem Wissen und Gewissen und wahrheitsgetreu gemacht habe/n und Änderungen oder Ergänzungen der IFB Hamburg unverzüglich mitteilen werde/n. Unrichtige oder unvollständige Angaben und Erklärungen zu subventionserheblichen Tatsachen für Unternehmen oder für Leistungen aus öffentlichen Mitteln nach dem Recht der Europäischen Union (EU) können nach § 264 Strafgesetzbuch (StGB), Subventionsbetrug, strafbar sein. Ich bestätige/Wir bestätigen, dass uns dieses bekannt ist. In diesem Antrag mit [§] gekennzeichnete Angaben und Erklärungen sind subventionserhebliche Tatsachen gemäß § 264 StGB. Subventionserheblich sind auch solche Tatsachen, die durch Scheingeschäfte oder Scheinhandlungen verdeckt werden, sowie Rechtsgeschäfte oder Handlungen unter Missbrauch von Gestaltungsmöglichkeiten im Zusammenhang mit der beantragten Subvention (§ 4 Subventionsgesetz (SubvG) i.V.m. § 1 Hamburgisches Subventionsgesetz (HmbSubvG)). Jede Abweichung von den vorstehenden als subventionserheblich bezeichneten Angaben und Erklärungen ist der IFB Hamburg unverzüglich gemäß §§ 3 und 4 SubvG in Verbindung mit § 1 HmbSubvG mitzuteilen.</p> <p><input type="checkbox"/> Hiermit wird bestätigt, dass für die beantragte Maßnahme kein Ausschlussgrund gemäß der Environmental, Social, Governance (ESG)-Ausschlussliste der IFB Hamburg vorliegt. [§]</p>
<div style="border: 1px solid black; height: 20px; width: 100%;"></div>		<div style="border: 1px solid black; height: 20px; width: 100%;"></div>
Ort, Datum		Stempel / Unterschrift der/des Zuschussempfänger(s)
Bestätigung der Handwerks- kammer Hamburg	<p>Zuständig in der Handwerkskammer ist der Aufgabenbereich Lehrlingsrolle / Tel.: 35905-321 oder -505, E-Mail: lehrlingsrolle@hwk-hamburg.de</p>	
	<p>Das Ausbildungsverhältnis ist in der Lehrlingsrolle registriert und bestand über einen Zeitraum von mindestens 6 Monaten. Es handelt sich um ein meistergeführtes Handwerksunternehmen. <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein</p>	
<div style="border: 1px solid black; height: 20px; width: 100%;"></div>		<div style="border: 1px solid black; height: 20px; width: 100%;"></div>
Ort, Datum		Stempel / Unterschrift HWK